

Pflanz- und Kulturanleitung

Johannisbeeren, Himbeeren, Stachelbeeren, Brombeeren

(Himbeeren 'Autumn Bliss' siehe auch unsere separate Pflanzanleitung)

Pflanzzeit: Containerpflanzen (Pflanzen aus Töpfen) können im Sommer, Pflanzen aus Freilandkultur im Frühjahr und Herbst, gepflanzt werden.

Pflanzung: Die Pflanzung erfolgt in humosen Boden, durchsetzt mit etwas Erde (oder altem Mist resp. Komposterde). Frischer Mist darf nie direkt auf die Wurzeln gelegt werden (Verbrennungsgefahr). Himbeeren sollen stets etwas erhöht gepflanzt werden, damit das Wasser abfliessen kann (der Wurzelballen muss aber trotzdem gut in der Erde sein). Himbeeren ertragen keine Staunässe. Das Wasser muss gut abfliessen können. Um dies zu gewährleisten, ist ein kleiner Wall (ca. 10 – 30 cm hoch) zu erstellen. Die Himbeeren sind darauf zu pflanzen.

Pflanzloch: So gross, dass Wurzeln gut verteilt werden können. Bei Himbeeren oberste Wurzeln nur ca. 3 cm mit Erde decken.

Pflanzenabstand:

Johannisbeeren: Abstand von Pflanze zu Pflanze ca. 100 – 200 cm
Himbeeren: Reihenabstand ca. 120 – 200 cm, in der Reihe ca. 40 cm
Stachelbeeren: Abstand von Pflanze zu Pflanze ca. 100 – 200 cm
Brombeeren: Reihenabstand ca. 250 cm, in der Reihe ca. 2,5 – 5 m; langsam wachsende Sorten Ca. 1,5 – 3 m (Pionier, Zwergbrombeeren)

In Erwerbslagen sind die Abstände teilweise zu erhöhen, damit maschinelle Bodenbearbeitungen erfolgen kann.

Standort:

Johannisbeeren: halbschattig – sonnig; Tieflagen und Höhenlagen bis ca. 1600 m.ü.M.
Himbeeren: sonnig; Tieflagen und Höhenlagen bis ca. 1800 m.ü.M.
Stachelbeeren: halbschattig – sonnig; Tieflagen und Höhenlagen bis ca. 1300 m.ü.M.
Brombeeren: halbschattig – sonnig; Tieflagen und Höhenlagen bis ca. 1000 m.ü.M.

Die Höhenlagenangaben können bei geschützten Standorten überschritten, bei der rauhen Standorten aber auch unterschritten werden.

Schnitt:

Stachel- und Johannisbeeren:

Bei der Pflanzung Triebe um ca. 1/3 einkürzen (teilw. Bei der Lieferung bereits ausgeführt); jährlich das alte Holz entfernen und die Pflanzen auslichten (wegschneiden von allzu dicht stehenden Ruten). Da diese Beerenarten immer am 2-jährigen Holz tragen, müssen diese Triebe möglichst kräftig werden.

Himbeeren: Alle Sorten: bei der Pflanzung zurückschneiden.
Zeva – Herbsterte/ Autumn Bliss: tragen am einjährigen Holz, im Herbst alle Triebe über dem Boden abschneiden.
Übrige Sorten: nach der Ernte abgetragene Ruten über dem Boden abschneiden und die jungen Ruten stehen lassen.
Im Frühjahr die verbleibenden Ruten auf 10 – 15 gesunde und unverletzte Ruten ausdünnen, ordnen und anbinden. Zu dichter Stand fördert Krankheiten.

Brombeeren: Jeweils im August müssen bei den jungen Ruten, welche im folgenden Jahr tragen (Brombeeren tragen am 2-jährigen Holz), alle Seitentriebe auf 10 cm zurückgeschnitten werden. Überzählige Jungtriebe können entfernt werden (ausgleichen). Man lässt ca. 5 – 8 Triebe stehen. Im Oktober werden alle Ruten, die im Sommer getragen haben, über dem Boden weggeschnitten.
Für Brombeeren gibt es verschiedene Aufbindungsarten. Für den Hausgarten empfehlen wir ein Drahtgerüst mit 3 Drähten (1. Draht 60 cm, 2. Draht ca. 110 cm, 3. Draht ca. 170 cm ab Boden). Im ersten Jahr werden alle Triebe nach links gezogen und auf die drei Drähte verteilt. Im folgenden Jahr werden all neu wachsenden Triebe auf die andere Seite gezogen.

Allgemeine Pflegearbeiten und Düngung:

Stachel- und Johannisbeeren:

Im Frühjahr pro m² ca. 100 – 150 g (eine Handvoll) Beerendünger streuen. Bodendecke mit Mist oder Torfmull jährlich erneuern.

Himbeeren: Im Frühjahr pro m² ca. 100 – 150 g (eine Handvoll) Beerendünger streuen. Im Mai/ Juni zweite Düngung vornehmen (nicht Stickstoff überdüngen). Bodendecke mit ca. 3 cm Torfmull (evtl. Stroh) decken.

Brombeeren: Im Frühjahr pro Pflanze ca. 120 g (eine Handvoll) Beerendünger streuen. Bodendecke mit Mist jährlich erneuern.

Verschiedenes:

In den rauen Lagen ist bei Beerenpflanzen ein Winterschutz ratsam. Dieser erfolgt durch Anhäufen von Erde oder durch Tannreisig.

Gute Pflege macht sich beim Beerenobst bezahlt!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!